

Empfänger (zuständige Behörde)

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen!

Anzeige nach § 2a der Bedarfsgegenständeverordnung

Unternehmer, die Lebensmittelbedarfsgegenstände nach § 2 Abs. 6 Nr. 1 Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB) als Fertigerzeugnis herstellen, behandeln oder in den Verkehr bringen, haben dies spätestens bei Aufnahme der Tätigkeit der für den jeweiligen Betrieb zuständigen Behörde anzuzeigen¹. Die zuständige Behörde ist die Lebensmittelüberwachungsbehörde des Landkreises bzw. der kreisfreien Stadt, in deren Zuständigkeitsbereich sich der Betrieb befindet. Die Anzeigepflicht gilt nicht für Lebensmittelunternehmer, deren jeweiliger Betrieb bereits nach Artikel 6 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 852/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 über Lebensmittelhygiene² von der zuständigen Behörde registriert worden ist. Außerdem gilt die Ausnahme entsprechend für die in Artikel 1 Absatz 2 Buchstabe c der Verordnung (EG) Nr. 852/2004 aufgeführten Erzeuger. Dagegen stellt die Gewerbemeldung keinen Ersatz für die Anzeige dar.

Besteht ein Unternehmen aus mehreren Betriebsstätten, hat die Meldung **für jede Betriebsstätte gesondert** an die für den Standort zuständige Behörde zu erfolgen. Unternehmer, die ihre Tätigkeit bereits vor dem 01.07.2024 aufgenommen haben, müssen die Anzeige bis zum 31.10.2024 übermitteln. Änderungen der Daten sind innerhalb von sechs Monaten nach Änderung mitzuteilen, sofern die Änderung dann noch besteht.

Art der Meldung	<input type="checkbox"/> Anmeldung	<input type="checkbox"/> Aktualisierung	<input type="checkbox"/> Abmeldung
1. Bezeichnung und Anschrift der Betriebsstätte			
Name			
Straße			
Postleitzahl	Ort		
Rechtsform			

¹ Anzeigepflicht neu eingeführt ab dem 01.07.2024 durch die [Zweiundzwanzigste Verordnung zur Änderung der Bedarfsgegenständeverordnung v. 03.04.2024 \(BGBl. 2024 I Nr. 114\)](#)

² ABl. L 139 vom 30.4.2004, S. 1; L 226 vom 25.6.2004, S. 3; L 46 vom 21.2.2008, S. 51; L 58 vom 3.3.2009, S. 3), zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2021/382

2. Kontaktdaten des Unternehmers

Anrede	Name	Vorname
Straße		
Postleitzahl	Ort	
Telefon	Telefax	
Handy	E-Mail	

3. Betriebsart / Tätigkeit

(z.B. Hersteller, Abpacker, Importeur, Inverkehrbringer - Einzelhändler / Großhändler, Fernabsatz (bitte Adresse des Internetshops angeben), Dienstleistungsbetrieb)

4. Angaben der Gruppe der Materialien und Gegenstände³

die den Hauptbestandteil der hergestellten, behandelten oder in den Verkehr gebrachten Lebensmittelbedarfsgegenstände darstellt (Mehrfachnennungen möglich)

<input type="checkbox"/> Aktive u. intelligente Materialien und Gegenstände	<input type="checkbox"/> Papier und Karton
<input type="checkbox"/> Kunststoffe	<input type="checkbox"/> Druckfarben
<input type="checkbox"/> Keramik	<input type="checkbox"/> Kork
<input type="checkbox"/> Silikone	<input type="checkbox"/> Textilien
<input type="checkbox"/> Glas	<input type="checkbox"/> Ionenaustauscherharze
<input type="checkbox"/> Wachse	<input type="checkbox"/> Holz
<input type="checkbox"/> Klebstoffe	
<input type="checkbox"/> Regenerierte Cellulose	
<input type="checkbox"/> Gummi	
<input type="checkbox"/> Lacke und Beschichtungen	
<input type="checkbox"/> Metalle und Legierungen	

Weitere Angaben zum Produktsortiment (freiwillige Angabe)

5. Unterschrift

_____	_____
Ort, Datum	Unterschrift Unternehmer

³ nach Anhang I der [Verordnung \(EG\) Nr. 1935/2004](#) des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Oktober 2004 über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen und zur Aufhebung der Richtlinien 80/590/EWG und 89/109/EWG (ABl. L 338 vom 13.11.2004, S. 4), die zuletzt durch die Verordnung (EU) 2019/1381 (ABl. L 231 vom 6.9.2019, S. 1) geändert worden ist